

HP 4 Kalk-Grundputz

Zusammensetzung: HP 4 ist ein mineralischer Werk trockenmörtel der Mörtelgruppe CS I nach EN 998-1 (P Ic nach DIN V 18550). HP 4 setzt sich zusammen aus Weißkalkhydrat, hydraulischem Kalk, Kalkstein- und Quarzkörnungen und mineralischem Leichtzuschlag. HP4 ist diffusionsoffen sowie pilz- und schimmelwidrig. Körnung: 2mm.

Anwendungsbereich: HP 4 findet Verwendung als Grundputz für Innen (auch Feuchträume) und Außen.
HP 4 kann auf Mauerwerk aller Art sowie auf rau geschalteten Beton, Bimsbeton und Schüttbeton aufgetragen werden. Bei stark saugendem Untergrund und bei sehr warmer Witterung muss ausreichend vorgesenst werden. Gegebenenfalls muss der Putz nach dem Auftrag mit Wasser benetzt werden.
Betondecken sind mit dem Kalkhaftputz HP 14 mit der Zahntraufel vorzuziehen. Nach dessen ausreichender Erhärtung wird HP 4 in einer Stärke von ca. 10 mm angespritzt.
Zu fliesende Flächen müssen mit dem Kalk-Zementputz HP1 verputzt werden.

Verarbeitung: HP 4 kann mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeitet und in allen gebräuchlichen Förderanlagen transportiert werden. Auf die Bedienungsanleitung der Maschinenhersteller wird hingewiesen.
Bei Handverarbeitung den Sackinhalt mit ca. 8 l Wasser/Sack im Freifallmischer, Zwangsmischer oder mit dem Rührquirl anmachen.
Die Putzstärke beträgt Außen 20 mm, Innen 15 mm.
HP 4 wird nach dem Auftrag mit der Kartätsche plan gezogen. Die eventuell auftretende Sinterhaut entfernen. Stellen mit erhöhter Auftragsstärke sowie Beton- oder überzogene Styrodurflächen müssen vorgespritzt werden. Erst nach dem Ansteifen fertigstellen.
Der fertige Putz soll mindestens 1 Tag/mm Auftragsstärke stehen, bevor er mit Mineralfarbe (z.B. HP 9000 Kalk-Kaseinfarbe, HP 9100 Sumpfkalkfarbe) gestrichen oder mit einem mineralischen Deckputz versehen wird (z.B. HP 90 Kalk-Feinputz, HP 900 Kalk-Glätte). In bestimmten Fällen (z.B. Überstärke, Altbau, ungünstige Witterungsverhältnisse etc.) ist eine längere Standzeit notwendig.

Materialbedarf: Der Sackinhalt von 30 kg ergibt ca. 22 l Nassmörtel. Der Materialbedarf beträgt ca. 13,5 kg/m² bei 10mm Auftragsstärke.

Besondere Hinweise: Zur Beurteilung und Vorbereitung des Putzgrunds sind die DIN 18350 und DIN V 18 550 zu beachten. Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Staub, Schalöl und anderen Trennmitteln sein. Als Putzgrund ungeeignete Flächen (z. B. Holz- und Eisenteile, glatter Beton, Stossfugen von Bauelementen, Rollladenkästen, Leichtbauplatten u. a.) mit einem Putzträger überspannen und mit einem Spritzbewurf versehen, oder mit alkalibeständigem Gewebe (z. B. Autex) armieren.

Frischen Putz vor schneller Austrocknung schützen.
Die Luft- und/oder Objekttemperatur muss über 5° C liegen.
Bei Asphaltarbeiten für ausreichende Querbelüftung sorgen.

HP 4 darf nur im Originalzustand ohne jegliche Beimischung verwendet werden.

Lieferung: in Säcken zu je 30 kg, 36 Sack/Palette
lose im Silo – LKW
lose, im Werkscontainer

Lagerung: trocken, bei geschlossener Verpackung ca. 6 Monate

Qualitätsüberwachung: HP 4 wird laufend im Werklabor auf die Einhaltung seiner Zusammensetzung und Eigenschaften überwacht.

Kennzeichnung: Xi, reizend

Sicherheitshinweise: Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei telefonischer oder schriftlicher Anfrage.
Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und berücksichtigen nicht den jeweiligen Einzelfall. Darum können aus ihnen keine Schadensersatzansprüche hergeleitet werden.